

Kassia: Komponistin des Mittelalters

Hört euch den Podcast (Anfang – Minute 2.45) an und ergänzt die Lücken.

- Podcast: [Kassia: erste Komponistin im Mittelalter](#) von Adele Jakumeit aus der Folge [Komponistinnen im Fokus](#) des WDR



Geboren wird Kassia vermutlich im Jahr 810 als Tochter einer wohlhabenden Familie im byzantinischen _____, dem heutigen Istanbul. In der Zeit des _____ haben Frauen kaum Rechte und keinen Einfluss. Kassia hat Glück, dass sie - anders als die meisten Mädchen ihrer Zeit - Unterricht im Schreiben, in _____ und _____ bekommt. Das ist nur deswegen möglich, weil sie zur gesellschaftlichen Oberschicht gehört. Da sie außerdem noch äußerst attraktiv ist, weckt sie das Interesse eines mächtigen Mannes in Byzanz, Prinz _____. Er wird bald _____ werden und ist auf der Suche nach der zukünftigen Kaiserin. Der Legende nach gehört Kassia zu den auserwählten Frauen, die in seiner Brautschau antreten dürfen. Doch das geht



gründlich schief: Als der Prinz meint, Frauen seien der Grund für viel Schlechtes, entgegnet Kassia selbstbewusst, sie seien ebenso der Grund für viel _____. So viel kritischen Widerspruchsgeist nicht gewohnt, wendet sich Theophilus empört ab und entscheidet sich für eine zurückhaltendere Frau. Kassia aber geht daraufhin ins Kloster. Zwar mussten Nonnen auf Kinder, Familie und _____ verzichten, hatten aber auch die Möglichkeit, _____ zu leben und sich weiterzubilden. Im Jahr ____ beschließt Kassia, ein eigenes Kloster zu gründen. Dort kann sie sich endlich der Philosophie, der Dichtung und der _____ widmen. Sie stirbt im Jahr 865 als eine der ersten Komponistinnen des Mittelalters, von der Werke schriftlich überliefert sind.

Bild: [Kassia](#) von Unbekannt [PD] via [Ökumenisches Heiligenlexikon](#) (Joachim Schäfer), digital nachbearbeitet [abgerufen: 21.02.2025]

Lösung

Geboren wird Kassia vermutlich im Jahr 810 als Tochter einer wohlhabenden Familie im byzantinischen **Konstantinopel**, dem heutigen Istanbul. In der Zeit des **Mittelalters** haben Frauen kaum Rechte und keinen Einfluss. Kassia hat Glück, dass sie - anders als die meisten Mädchen ihrer Zeit - Unterricht im Schreiben, in **Theologie** und **Philosophie** bekommt. Das ist nur deswegen möglich, weil sie zur gesellschaftlichen Oberschicht gehört. Da sie außerdem noch äußerst attraktiv ist, weckt sie das Interesse eines mächtigen Mannes in Byzanz, Prinz **Theophilus**. Er wird bald **Kaiser** werden und ist auf der Suche nach der zukünftigen Kaiserin. Der Legende nach gehört Kassia zu den auserwählten Frauen, die in seiner Brautschau antreten dürfen. Doch das geht gründlich schief: Als der Prinz meint, Frauen seien der Grund für viel Schlechtes, entgegnet Kassia selbstbewusst, sie seien ebenso der Grund für viel **Gutes**. So viel kritischen Widerspruchsgeist nicht gewohnt, wendet sich Theophilus empört ab und entscheidet sich für eine zurückhaltendere Frau. Kassia aber geht daraufhin ins Kloster. Zwar mussten Nonnen auf Kinder, Familie und **Privatleben** verzichten, hatten aber auch die Möglichkeit, **selbstbestimmt** zu leben und sich weiterzubilden. Im Jahr **843** beschließt Kassia, ein eigenes Kloster zu gründen. Dort kann sie sich endlich der Philosophie, der Dichtung und der **Komposition** widmen. Sie stirbt im Jahr 865 als eine der ersten Komponistinnen des Mittelalters, von der Werke schriftlich überliefert sind.